

SPORTVEREIN GERMERING e. V.

März 1979

Warum

? kaufen so viele aktive Sportler immer wieder **bei uns**
Sie kennen unser **reichhaltiges Angebot**
Sie schätzen die **individuelle Beratung**

Sportgeräte
Skiausrüstungen



Sportbekleidung
Campingartikel

Sporthaus Pofandt - Germering

modern - großzügig - übersichtlich

Goethestraße 5 - Telefon 845716

Alles für den Tierfreund und Angler in unserer **ZOO**-Abteilung

WÜRMTAL-BAUMSCHULE F. WALCHER

8035 Gauting, Planegger Straße, Telefon 8 50 50 66

Pflanzen aller Art :

Pflanzen für's Grab, Ziersträucher,
Heckenpflanzen - Rosen -
Obstgehölze

Wir planen u. beraten Sie kostenlos!

Anruf genügt — geöffnet von 7 bis 17.30 Uhr.



SVG-Vereinsmitteilungen

Druck und
Anzeigenleitung:

8034 Germering, Telefon 84 41 39
Sportverlag Dimmelmeier & Co.,
8025 Unterhaching, Fasanenstr. 19 ,
Telefon 61 70 44

Basketball, Bergsport, Fußball, Gymnastik, Leichtathletik, ~~Ringen~~, Schwimmen,
Skisport, Tischtennis, Volleyball

SV-Germering e.V. – 8034 Germering – Postfach 84

Konto-Nr. 26 100 04 Kreissparkasse Germering

Konto-Nr. 54/07010 Deutsche Bank Germering

Geschäftsstelle : Frau Meinecke, Tel. 8413700

Geschäftszeiten : Dienstag von 9.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag von 9.30 – 11.30 u. 17.00 – 18.00 Uhr

1. Vorstand :	Dr. Volker Black	Tel. 84 91 72
2. Vorstand :	Wilhelm Fauser	Tel. 84 64 78
Schriftführer :	Johann Horvath	Tel. 84 70 66
Jugendleiter :	Dieter Fiege	Tel. 841 84 24
Kassier :	Rolf Mühlbauer	Tel. 08141/7911
Presse :	Alma Peter	Tel. 84 45 03

Hier spricht der Boss

Liebe Sportfreunde,
das neue Jahr begann für uns wieder mit den üblichen Routearbeiten. An 1. Stelle stand unser Haushalt. Aufgrund der neuerstellten Finanzordnung sind wir nun auch offiziell verpflichtet, die Haushaltsplanung im 1. Monat des Jahres zu verabschieden. Durch höhere Zuschüsse der Gemeinde und durch einen Mitgliederzuwachs konnte das Volumen des diesjährigen Haushaltes des SVG wiederum erhöht werden. Wir hatten dieses Jahr erstmals den Versuch unternommen, bei der Aufstellung der Abteilungs Haushalte so zu verfahren, daß die Richtschnur der Haushalt des Vorjahres darstellte. Sicherlich gab es wieder den einen oder anderen Abteilungsleiter, der höhere Forderungen anmeldete. Aber durch unsere gemeinsame Arbeit im Vereinsausschuß ist es gelungen, auch den diesjährigen Haushalt wieder zur Deckung zu bringen. Unser Haushaltsvolumen beträgt in diesem Jahr ca. 150.000 DM, wobei etwa die Hälfte allein für Übungsleiter ausgegeben werden muß. Ich hoffe, daß die sportlichen Aktivitäten in den einzelnen Abteilungen mit den ihnen zur Verfügung gestellten Mitteln wieder in dem Maße wie in den letzten Jahren durchgeführt werden können. An dieser Stelle darf ich auch einmal unseren Vereinskassier, Herrn Mühlbauer, recht herzlich danken, denn er hatte bei der Aufstellung des Haushaltsplanes die meiste Arbeit.

Ein weiteres Ereignis, auf das wir stolz sein können, ist die herausragende Stellung unseres Vereins in der Leistungsspitze aller Sportarten. Bei der Ehrung durch den Landkreis stellte unser Verein mit die meisten ehrenden. Ebenso war der Kreis der Sportler, die durch die Gemeinde Germering geehrt wurden sehr groß.

Das zeigt uns, daß wir durch unsere Arbeit und unsere zur Verfügung gestellten Mittel die Sportler sinnvoll unterstützen.

Das Thema Vereinsheim geistert schon lange durch unseren Verein. Nun scheint es langsam Wirklichkeit zu werden. Die 1. Besprechungen mit der Gemeinde Germering haben stattgefunden. Wir haben gewisse Vorstellungen entwickelt, wie dieses Vereinsheim gestaltet werden könnte. Ziel unserer Vorstellungen war, einmal am Stadion bessere Umkleiden und Duschen zu erstellen und zum anderen die Geräte raumfrage zu lösen. Ferner einen möglichst großzügigen Raum zu schaffen, damit auch größere Veranstaltungen dort stattfinden können. Ich hoffe und würde es sehr begrüßen, wenn der Gemeinderat bei der entscheidungsfindenden Sitzung grünes Licht für unser Vereinsheim am Hallenbad geben würde.

In diesem Sinne verbleibe ich mit sportlichen Grüßen

Ihr 1. Vorsitzender
Dr. Volker Black

Erfolgreiche Sportler des SV—Germering wurden geehrt

Anlässlich der von der Gemeinde Germering veranstalteten Sportlerehrung wurden auch zahlreiche Sportler des SVG für ihre herausragenden Leistungen im Jahr 1978 geehrt. Unter den 60 zu ehrenden Einzelathleten waren allein 20 vom SVG, von 9 Mannschaften konnten 3 SVG—Mannschaften die Ehrung vom 1. Bgm. Bay., 2. Bgm. Bauer und Sportreferent Freutel entgegennehmen. Dies ist sicherlich auch ein Beweis für die gute Arbeit in den einzelnen Abteilungen unseres Vereins.

Wir dürfen stolz sein auf unsere Athleten, die durch ihre hervorragenden Leistungen den Verein auch weit über die Grenzen des Landkreises hinaus bekannte gemacht haben.

Geehrt wurden folgende Sportler aus unserem Verein:

Beran Renate, Leichtathletik,

Teilnehmerin der deutschen Seniorenbestkämpfe sowie 1. Platz im Weitsprung bei den Obb. Seniorenbestkämpfen.

Beran Dieter, Leichtathletik,

6. Platz bei den dt. Seniorenbestkämpfen, über 400 m

Fleischmann Ralf, Bayer. Juniorenmeister über 5000 und 10 000 m, Dt. Juniorenmeister über 5000 m

3. Platz bei Länderkampf Polen—BRD in Posen über 5000 m

Fröhlich Horst, Leichtathletik,

Teilnehmer der dt. Seniorenbestkämpfe sowie ein 1. Platz bei den Obb. und Bay. Seniorenbestenk. über 75 m

Götzinger Richard, Schwimmen,

Obb. Jahrgangsmeister 1978 über 100 und 200 m Brust

Doktor Peter, Leichtathletik,

Teilnehmer der dt. Cross—Meisterschaften

Ehrhardt Axel, Leichtathletik,

2. Platz der bayr. und obb. Jugendmeisterschaften über 1500 m, sowie

1. Platz der obb. Jugendmeisterschaften über 3000m

- Gründling Ulrike, Schwimmen, Obb. Jahrgangsmeisterin 100 m Brust
2. Platz der bayr. Jahrgangsmeisterschaft 100 m Brust
- Haßdenteufel Achim, Leichtathletik,
3. Platz der bay. B-Jugendmeisterschaft über 3000 m
Obb. Vizejugendmeister über 1500 m
- Leßke Frank, Leichtathletik,
7. Platz der Bay. Jugendmeisterschaften über 200 m Hindernis und
4. Platz der obb. Jugendmeisterschaften über 3000 m
- Lutz Ilse, Leichtathletik
Teilnehmerin an den dt. Seniorenbestkämpfen im 10 km Lauf mit
einem 3. Platz, einem 2. Platz über 3000m und Platz 3 der Weltse-
niorenbestkämpfe im Marathon
- Lutz Paul, Leichtathletik,
Bay. Seniorenbestenk. Waldlauf 1. Platz, 1000 m 2. Platz, 25 km Lauf
1. Platz, 5000 m 4. Platz, 2. Platz der dt. Seniorenbestenk. über
10 000 m, Teilnehmer an den Welt-Seniorenbestkämpfen im Mara-
thon
- Müller Gabi, Schwimmen,
Obb. Jahrgangsmeisterin über 100 m Delphin, Bay. Jahrgangsmeisterin
über 100 m Delphin u. 3. Platz über 200 m Brust, 8. Platz bei den Dt.
Jahrgangsmeisterschaften
- Neiderer Margarete, Leichtathletik,
Teilnehmerin am Dt. Crosslauf, an den dt. Seniorenbestkämpfen mit
einem 5. Platz über 3000 m. Bay. Seniorenbestkämpfe 1. Platz über
3000 m.
- Sauer Dirk, Leichtathletik
Platz 5 der Obb. Waldlaufmeisterschaften, Platz 8 bei den Bayer. Schü-
lermeisterschaften über 2000 m
- Sczapanek Michael, Leichtathletik,
Bay. Hallenmeister im Hochsprung, Platz 3 bei den Obb. Meisterschaf-
ten der Erwachsenen im Hochsprung, Obb. Vizemeister im Hochsprung
- Sedlmeier Gerti, Leichtathletik,
Platz 1 bei den Bay. Seniorenbestkämpfen über 3000 m erfolgreiche
Teilnehmerin am dt. Crosslauf, an den dt. Straßenlaufbestkämpfen
und an den dt. Seniorenbestkämpfen über 3000 m.
- Sponsel Peter, Leichtathletik
Platz 1 der Obb. Seniorenmeisterschaften, Teilnehmer an den dt. Mara-
thonmeisterschaften, 6. Platz bei den dt. Seniorenbestkämpfen über
25 km und über 10 000 m, Platz 1 der Obb. Seniorenbestkämpfe über
25 km
- Stark Herbert, Leichtathletik
Bay. Vizejuniorenmeister über 800 m, Bay. Vizemeister der Erw. über
8000 m, Dt. Juniorenmeister und Platz 1 beim Länderkampf Polen –
BRD über 800 m, 6. Platz bei den dt. Meisterschaften der Erw. über
800 m
- Sziburies Anke, Leichtathletik
erfolgreiche Teilnehmerin bei den Bay. Hallenmeisterschaften und
den Obb. Jugendmeisterschaften über 400 m

Basketball—Schülermannschaft

mit Huber Thomas, Sander Peter, Heimerl Werner, Robin DAS Gupta, Kleemann Thorsten, Friedle Michael, Kern Axel, Kirst Heiko, Peschke Dietmar, Zippelius Karl, Mannschaftsführer Thomas Huber, Deutscher Vizemeister Jgd. trainiert für Olympia

Tischtennis-Damenmannschaft, Aufstieg in die 2. Bezirksliga,

mit Brenzel Helene, Lammers Christa, Nothaas Christine,

3 x 1000 m Staffel männl. Jugend A, 3. Platz bei den bay. Meisterschaften mit Leßke Frank, Haßdenteufel Achim und Ehrhardt Axel.

Wir gratulieren allen Athleten und wünschen Ihnen weiterhin gute sportliche Erfolge.

Bericht für SVG—Vereinszeitung: Abt. Basketball

In den letzten Jahren hat es sich immer mehr herausgestellt, daß eine gute Jugendarbeit der notwendige Grundstock für das Bestehen der Seniorenmannschaft in der Landesliga ist. So ist die D—Jugend im Moment das große Aushängeschild der Abteilung. Die " Kleinen " führen die Tabelle nach Abschluß der Vorrunde ungeschlagen mit 16:0 Punkten an. Sie können ein äußerst starkes Korbverhältnis verzeichnen: pro Spiel 105:26. Der Erfolg kommt nicht von ungefähr, da die Abteilung gerade bei den Kleinsten für optimale Bedingungen gesorgt hat. Die 1. Mannschaft wird unter der Anleitung von H. Christl leistungsorientiert trainiert, während sich mit H. Hiller und W. Pander zwei junge Trainer bemühen, dem anstürmenden Nachwuchs die Grundprinzipien beizubringen. Eine solche konsequente Trainingsarbeit, wie sie in unserer Abteilung geleistet wird, ist im Bezirk Oberbayern einzigartig. Hieraus resultieren auch schon die teilweise sensationellen Ergebnisse wie 110:11 gegen FFB, der Vereinsrekord von 169:8 gegen Forstnerried und das 127:0 (!!!) gegen Landsberg. Etwas rauher ist das Klima für die anderen Jugendmannschaften in den Landesligen. So konnte die C—Jugend das für diese Saison gesteckte Ziel nicht erreichen. Die Mannschaft konnte zwar in der Vorrunde einen dritten halten, rutschte aber im 2. Durchgang auf Grund zweier nicht einkalkulierter Niederlagen auf den 5. Platz ab: so mußte sie mit nur 5 Spielen bei der DJK München antreten, wo sie denkbar knapp mit 56:53 verloren. Ähnliches Pech hatte sie auch gegen den TSV Dachau. Sie mußte auf ihren Center wegen Verletzung verzichten und verloren prompt auf Grund grosser körperlicher Unterlegenheit mit 38:79. Besonders erfreulich war das Spiel gegen den Tabellenführer Jahn München (83:95) in dem eine gewaltige Steigerung gegenüber der Hinrunde (58:83) zu verzeichnen war.

Die in der vergangenen Saison so erfolgreiche Schülermannschaft mußte im ersten Jahr der Zugehörigkeit zur Jugendklasse " kleinere Brötchen backen". Kurz vor Saisonende belegt sie den 5. Platz in der Landesliga unter 7 Teilnehmern. War die Mannschaft im letzten Jahr von Verletzungen verschont geblieben, so traf es sie in dieser Saison besonders hart. Schon nach wenigen Begegnungen mußte sich P. Sander, der erfolgreichste Werfer der vergangenen Saison, einer Meniskusoperation unterziehen und Mannschaftskapitän Th. Huber folgte ihm. Vor allem das Fehlen des Spielermachers ließ die Spieler, trotz permanenter Verbesserungen, nie zu dem gewohnten Spielfluß kommen. Trotzdem wurden gegen die führenden Mannschaften gute Spiele absolviert, wenn auch meistens knappe Niederlagen eingesteckt wurden. Das gesteckte Saisonziel, in der oberen Hälfte der Tabelle mitzumischen, wurde trotz schwieriger Umstände erreicht.

Die diejährige A-Jugend belegt nach einer guten Saison mit sehr unterschiedlichen Leistungen einen guten Mittelplatz in der Landesliga. Mit 10 : 14 Punkten haben sie ihre Möglichkeiten gut ausgenützt. Mit etwas mehr Glück und Routine hätten sie freilich noch manches Spiel gegen renommiertere Mannschaften, wie z.B. Jahn München (65:66) und (70:77) gewinnen, und somit in die Spitzengruppe vordringen können. Trotzdem wollen wir den Erfolg dieser jungen Truppe nicht schmälern, denn sie erzielten das beste Ergebnis einer Juniorenmannschaft seit Jahren. Trainer P. Fömpe hat seine Spieler schon so weit aufgebaut, daß sie schon mit sehr großem Erfolg in der 2. und 1. Seniorenmannschaft spielen und sich auch allmählich als Leistungsträger herauszukristallisieren.

Was man zu Beginn trotz gutem Start nicht erwartet hat, ist plötzlich eingetreten. Die "Erste" mischt in der Landesliga ganz vorne mit und hat sich sogar im letzten Spiel durch 69:67-Erfolg gegen Jahn München den 3. Tabellenplatz erobert. Ein Grund für diesen augenblicklich guten Stand könnte sein, daß die Mannschaft diese Saison viel homogener und einsatzfreudiger zu Werke geht, und auch in hektischen und entscheidenden Momenten die Nerven behielt. Man hätte sonst Spiele wie gegen Tölz (63:62), Jahn München (69:67), Augsburg (74:72) und MTV München (60:59) bestimmt verloren. Ein großes Plus gegenüber ihren Gegnern besitzt die "Erste" darin, daß sie vollwertige und vor allem gleichwertige Auswechselspieler zur Verfügung hat. Somit wird der Spielfluß selten durch "schwächere" Spieler unterbrochen.

Was der Ersten aber im Moment vor allem stark zu schaffen macht, ist daß 4 wichtige Stammspieler verletzt sind. Die entstandenen Lücken versucht Trainer P. Fömpe mit den nachrückenden Junioren nahtlos zu füllen. Auf Germeringer Seite hofft man aber trotzdem, daß man möglichst schnell von dem Verletzungspech verlassen wird, denn der SVG steht einer schweren Serie Auswärtsspielen gegenüber. So bleibt nur abzuwarten, ob der SVG trotz der vielen Verletzungen den bisherigen Tabellenplatz erfolgreich verteidigen kann.

Dank einer großen Erfolgsserie, 18:2 Punkte aus den letzten zehn Spielen arbeitete sich die 2. Seniorenmannschaft vom Tabellenende auf den 4. Platz in der A-Klasse vor. Sehr gut verlief die Integration von Junioren, die einen großen Anteil am guten Tabellenplatz haben. Als Nachteil ist allerdings die schwierige Termin- und Trainingsplanung zu sehen, so daß z.B. zuletzt die 5 "älteren Herren" beim Tabellenzweiten alleine antreten mußten, aber überraschend gewannen. Das Ziel, die Klasse für die im nächsten Jahr zu den Männern wechselnden Junioren zu erhalten, ist vier Spieltage vor Saisonende bereits gesichert.

Die dritte Seniorenmannschaft spielte bisher mit sehr unterschiedlichen Erfolgen in der Kreisliga B. Seit Jahren hat diese Truppe wieder einen Trainer gefunden, so daß jetzt schon nach kurzer Zeit eine Leistungssteigerung festzustellen ist. Man muß also abwarten, ob sie diese auch in weitere Punkte verwerten kann.

Zusammenfassend kann man sagen, daß diese Saison die bisher erfolgreichste aller Mannschaften ist.

Siegmar Henrich

Abteilung Fußball

Jugend

Die E und D Jugend fährt vom 7.4. — 12.4. in ein Trainingslager nach Fichtelberg — Neubau zu einer Sportschule des BLSV.

Das größte sportliche Ereignis in der FA veranstaltet 1979 die Jugendabteilung mit einem großen Pfingstturnier der D—Jugendmannschaften.

Teilnehmer sind:

FC Augsburg, FC Thälkirchen, SCUG, FC Bayern, Viktoria Augsburg, ESV Neuau-
bing, TSG Pasing, TSV Solln, TSV Neuried, Waldtrudering.

Wir hoffen, daß der Wettergott mitmacht und unsere Elf bei dieser starken Konkur-
renz einen guten Platz belegt.

Senioren

Die FA mit Gönnern, Freunden und Bekannten fährt heuer über Pfingsten nach Jeso-
lo. Urlaub wird hier mit dem Vereinsausflug gepaart (natürlich jeder auf eigene Ko-
sten). Nach Möglichkeit werden zwei Fußballspiele gegen starke italienische Mann-
schaften bestritten. Die Freundschaft wurde seit dem letzten Gastspiel in Jesolo geß
pflegt und wir freuen uns schon jetzt auf die neuerlichen Begengnungen.

Ergebnisse des FA — Skilaufes in Ehrwald /Tirol

Kinder

1. Ch. Winter	1.13.28
2. CH. Peter	1.13.76
3. A. Worzfeld	1.13.95

Frauen

1. J. Rexin	1.14.30
2. M. Frombeck	1.14.98
3. R. Hilbert	1.19.25

AH—Männer

1. W. Frambeck	0.57.64
2. K. Peter	1.05.51
3. A. Zoglmeier	1.05.87

Männer

1. P. Rexin	1.01.54
2. H. Emmer	1.06.98
3. E. Riederer	1.07.54

Die Skiabteilung des SVG hat dieses Rennen hervorragend organisiert, die FA be-
dankt sich dafür herzlich.

Hans Pichelmeier

**Beachten Sie bitte die Anzeigen unserer Inserenten,
denen wir an dieser Stelle
für ihre Unterstützung herzlich danken!**

AH – Terminliste 1979 A – Klasse

Vorrunde

Freitag	23.3.79	SVG – Fasangarten	18.30 Uhr
Samstag	31.3.79	Südwest – SVG	10.30 Uhr
Freitag	6.4.79	SVG – Stadtwerke	18.30 Uhr
Mittwoch	18.4.79	1880 – SVG	18.30 Uhr
Dienstag	24.4.79	SVG – Wacker	18.00 Uhr
Samstag	5.5.79	Waldeck – SVG	9.00 Uhr
Freitag	11.5.79	SVG – Bavaria	18.00 Uhr
Freitag	18.5.79	Unterpfaffenhofen – SVG	17.30 Uhr
Mittwoch	30.5.79	SVG – Herrsching	18.30 Uhr
Samstag	9.6.79	Lochhausen – SVG	17.00 Uhr

Rückrunde

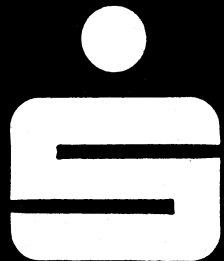
.....	Fasangarten – SVG
Freitag	29.6.79	SVG – Südwest	18.00 Uhr
Montag	9.7.79	Stadtwerke – SVG	18.30 Uhr
Dienstag	17.7.79	SVG – 1880	17.45 Uhr
.....	Wacker – SVG
Freitag	3.8.79	SVG – Waldeck	18.00 Uhr
Montag	3.9.79	Bavaria – SVG	18.00 Uhr
Samstag	15.9.79	SVG – Unterpfaffenhofen	16.00 Uhr
.....	Herrsching – SVG
Samstag	6.10.79	SVG – Lochhausen	16.00 Uhr

Senioren – Termine 79 (Rückrunde)

11.3.	Pullach – SVG	29.4.	Gauting – SVG
18.3.	SVG – Würmtal	6.5.	Planegg – SVG
25.3.	Aubing – SVG	13.5.	SVG – FC Laim
1.4.	SVG – Puchheim	20.5.	Gilching – SVG
~8.4.	Lochhausen – SVG	27.5.	SVG – Neuried
22.4.	SVG – Neuaubing		

Spielbeginn jeweils 14.30 Uhr / Reserven 12.45 Uhr

wenn's um Geld geht
Sparkasse



Abteilung Leichtathletik

Im letzten Heft der Vereinszeitung berichteten wir vom Saisonausklang 1978. Die sich dem Saisonende im Sept./Okt. anschließenden Wintermonate gehören in erster Linie der Regenerierung und dem Aufbautraining für die neue Hallen- und Freiluftsaison.

Bei den traditionellen Kegelmeisterschaften und Weihnachtsfeiern kam der gesellige Teil des Abteilungslebens mehr in den Vordergrund. Rechtzeitig vor Weihnachten erschienen dann wie jedes Jahr die Deutsche—, Bayerische— und Oberbayerische Bestenliste. Eine sehr beeindruckende Bilanz tritt bei näherem Studium der Jahrbücher zutage. Ich möchte dabei bewußt auf ein näheres Interpretieren der Einzelleistungen verzichten, da dies den Rahmen des Berichtes sprengen würde und für nicht Eingeweihte eher langatmig als informativ wird.

Die Qualifikationsleistung für die Deutsche Bestenliste wurde von 9 Aktiven des Vereins erreicht. Sie konnten sich in 2 Mannschaftswettbewerbe und 3 Einzeldisziplinen 5 mal unter den 30 Besten Deutschlands einreihen.

Mit 19 Athleten und Athletinnen ist der SV Germering 43 Mal unter den 30 Besten Bayerns zu finden. Besonders erfolgreich waren letztes Jahr wieder unsere Senioren für die nach Altersklassen gestaffelt eine eigene Bayerische Altersklassen Bestenliste erstellt wurde. Der SVG ist mit 15 Altersklassen Sportler und Sportlerinnen 56 Mal unter den Besten zu finden. Wobei 15 mal die Liste von Germeringern angeführt wird.

In der Oberbayerischen Bestenliste konnten sich 89 mal Athleten des SV Germering unter den 20 Besten plazieren.

Alles in Allem eine stolze Bilanz für das Sportjahr 78 welche durch die noch nicht erschienene Kreisstatistik bestimmt bereichert wird.

Viel Zeit blieb einigen Sportlern nicht sich von den Strapazen des Jahres 1978 zu erholen. Bereits am 14. Januar begann mit den Obb. Hallenmeisterschaften die Hallensaison 1979.

Hier die Ergebnisse :

Männer:	3000 m	4. Platz Axel Ehrhardt	9:02,6 min.
		6. Platz Frank Leßke	9:17,2 min.
		(beide sind noch A—Jugend)	
männl. Jgd. B	1000 m	1. Platz Christian Diemaier	
		4. Platz Dirk Sauer	

Zwei Wochen später fiel der Startschuß zur Bay. Hallenmeisterschaft, die dem SV Germering 2 Bay. Vizemeister bescherte. Die Glücklichen waren Herbert Stark über 400 m bei den Männern und Axel Ehrhardt über 3000 m bei der männl. Jgd. A. Mit der Bronzemedaille mußte sich Ralf Fleischmann im sehr schnellen 1500 m Rennen der Männer mit guten 3:56,3 min, begnügen.

Unsere beiden Ausnahmeathleten Ralf Fleischmann und Herbert Stark starteten vor der Deutschen Hallenmeisterschaft noch bei internationalen Hallenmeetings. In Wien wurde Ralf Fleischmann 2ter mit guten 8:19,6 min. über 3000 m und Herbert Stark 1ter über 800 m in Sindelfingen in 1:52,5 min.

Bei den Deutschen Hallenmeisterschaften am 9./10.2. in der Berliner Deutschland—Halle belegte Herbert Stark einen hervorragenden 3. Platz im 800 m Lauf. Mit einer Zeit von 1:51,7 min. lag er im Ziel nur am 1 zehntel sec. hinter dem Sieger Hans Peter Ferner und war zeitgleich mit dem Vizemeister Nabein. Bezeichnend für das ausgeglichene Teilnehmerfeld ist die Tatsache, daß ein so erfahrener Läufer wie Paul

Heinz Wellmann aus Leverkusen bereits im Vorlauf ausschied. Ein kleiner Wehmuts-
tropfen war das Ausscheiden von Ralf Fleischmann im Vorlauf des 3000 m Laufes.
Der Grund hierfür ist in einer hartnäckigen Knochenhaut- und Sprunggelenkentzündung zu suchen. Trpzt dieses Hindernisses blieb Fleischmann nur 10 sec. über seiner
Bestzeit. Er lief im Vorlauf gute 8:16,3 min.

Am 11.2. fand die Hallensaison seinen diesjährigen Abschluß mit den Kreismeister-
schaften der Schüler und Jugendlichen.

Mit 5 Kreismeistern
8 Kreisvizemeistern
3 Dritten Plätzen

schlug sich der SVG Nachwuchs sehr beachtlich. Die Einzelergebnisse ergeben fol-
gendes Bild.

Schülerinnen C

60 m 2. Platz Doris Markelseder 9,7 sec.
Weit 2. Platz Doris Markelseder 3,52 m

Schülerinnen B

60 m 2. Platz Monika Tomasek 8,9 sec. A—Endlauf
3. Platz Conny Zauner 8,9 sec. A—Endlauf
1. Platz Angela Strassinger 9,2 sec. B—Endlauf

Rundenstaffel

Schüler B

Schüler A

2. Platz Gärtner, Tomasek, Strassinger

60 m 1. Platz Beran Oliver 8,9 sec.

60 m 1. Platz Schmid Albert 7,7 sec.

Weit 1. Platz Schmid Albert 5,44 m

1000 m 1. Platz Suyer Georg 3:14,1 min.

2. Platz Corbero Felix 3:19,4 min.

weibl. Jgd. B

Rundenstaffel 3. Platz Mühlbauer B. Hoffmann,
Schröder

weibl. Jgd. A

60 m 2. Platz Kathrin Schatt 8,1 sec.

männl. Jgd. B

60 m Hü. 1. Platz Lentschig Peter 9,3 sec.

Kugel 2. Platz Lentschig Peter 11,28 m

Hoch 2. Platz Lentschig Peter 1,81 m

Rundenstaffel 3. Platz Mühlbauer, Adam, Lentschig, Wagner

Neben diesen ersten Plazierungen wurden noch viele 4te und 5te Plätze sowie etliche
pers. Bestleistungen erzielt.

Der am selben Tag stattfindende Teufelsberg Cross Lauf in Neuaubing bescherte un-
seren Läufern ebenfalls gute Plätze. Bei der weibl. Jgd. B wurde über die 2400 m lan-
ge Strecke Birgitta Hauer 2te. Anke Sziburies tat es ihr bei der A—Jugend gleich und
wurde ebenfalls 2te über die gleiche Distanz. Der 1. und 3. Platz der männl. Jgd. B
ging dank des stark auftrumpfenden Christian Diemaier und Dirk sauer ebenfalls an
den SV Germering. Die A—Jugendlichen holten mit Frank Leßke und Achim Haßden-
teufel den 3. und 4. Platz nach Germering.

Bei den Senioren überzeugte wieder einmal Paul Lutz der in seiner Altersklasse allen
auf und davon lief und mit 1 Minute Vorsprung 1ter wurde. Die von ihm betreuten
Damen Gerti Sedelmaier und Margarete Neiderer konnten sich den 2. und 3. Platz
in der gemeinsam gewerteten Altersklasse erlaufen.

O.H.

Abteilung Schwimmen

Zum Abschluß des Jahres 1978 standen für unsere Schwimmer im Dezember noch 3 Wettkämpfe auf dem Programm :

- Die DMS (Deutsche Mannschaftsmeisterschaft Schwimmen) der Herren auf Bezirksligaebene am 2./3.12. in Germering und Fürstenfeldbruck
- Die DMS der Damen auf Landesliga-Ebene am 2./3.12. in Augsburg (Vorkampf) und am 16./17.12. in Ottobrunn (Endkampf)
- sowie als Höhepunkt des Jahres unsere Clubmeisterschaft am 10.12. im Hallenbad Germering.

Bei der DMS in Germering und Fürstenfeldbruck erreichten unsere Herren trotz des Fehlens einiger unserer stärksten Schwimmer den beachtlichen achten Platz aller bayrischen Bezirksligen und verfehlten mit diesem Ergebnis nur ganz knapp den Aufstieg in die Landesliga. Für die herausragende Leistung bei diesem Wettkampf sorgte aus Germeringer Sicht Wolfgang NELHIEBEL (62), der mit der Zeit von 1:08,9 Min. über 100 m Rücken einen neuen Vereinsrekord aufstellte.

Für unsere Damen ging es bei den Wettkämpfen der Landesliga in Augsburg und Ottobrunn um den Klassenerhalt, da von den 12 Mannschaften der Landesliga jeweils die 4 letzten in die Bezirksliga absteigen.

Unsere Damen, im Vorjahr noch auf Platz 8, konnten sich nach dem Vorkampf in Augsburg dann beim Endkampf in Ottobrunn ganz erheblich steigern und in der Endabrechnung mit 29:251 Punkten den nicht erwarteten 6. Rang erzielen.

Bei der gezeigten Leistungssteigerung war es verständlich, daß neue Vereinsrekorde aufgestellt wurden, und zwar durch

Ulrike GRÜNDLING	über 100 m Brust in 1:21,8 Min.
Patricia MEISSNER	über 400 m Freistil in 5:36,1 und über 800 m Freistil in 11:37,2 Min.
Gabi MÜLLER	über 100m Freistil in 1:06,9 Min. und über 400 m lagen in 5:52,6 Min.

Absoluter Höhepunkt war dann für alle Schwimmer die Clubmeisterschaft 78, zu der insgesamt 361 Startmeldungen abgegeben wurden.

Hier konnten auch die Schwimmer, die sonst nicht bei Wettkämpfen starten, zeigen was in ihnen steckt und so fieberte jeder dem Startpfiff entgegen. Stimuliert von den Anfeuerungen durch die zahlreichen Zuschauer und durch die Vereinskameraden gab es fast nur persönliche Bestleistungen zu vermelden.

FACHGESCHÄFT FÜR HEIMWERKER

HOBBY *Baumann*

EISENWAREN
WERKZEUGE
HOLZPLATTEN
SCHLÜSSELDIENT
MODELLBAU

8034 Germering, Landsberger Straße 43 · Telefon 089/844136

Ganz besonders spannend wurde es, als es zur Entscheidung über 100 m Freistil der Herren kam, denn jeder stellte sich die Frage: Wie es dieses Mal gelingen, die Schallmauer der Minutengrenze zu durchbrechen, die schon lange fällig ist?

Diese Frage war 59,6 Sekunden nach dem Start beantwortet. Denn genau diese Zeit benötigte Dirk LODERER (61) für die 100 m Sprintstrecke. Dies bedeutete neuen Vereinsrekord und Dirk schaffte es damit als erster Germeringer die Minutengrenze zu unterbieten.

Mit diesem Rekord war Dirk noch nicht zufrieden. Auch über 200 m Lagen setzte er mit 2:35,1 Min. einen neuen Meilenstein.

Allerdings stand er am Ende der Veranstaltung nicht allein als neuer Rekordhalter da, auch andere konnten ihre guten Leistungen mit neuen Rekorden krönen.

Stephan GREGER (68) erzielte über 100 m Lagen in 1:21,5 Min. eine neue Vereinsbestleistung.

Auch die Damen kamen durch

Petra EICHHORN (64) über 100 m Rücken in 1:20,2 Min.

Gabi MÜLLER (64) über 100 m Freistil in 1:06,9 Min. und

über 200 m Lagen in 2:42,8 Min.

zu neuen Vereinsrekorden.

Die neuen Vereinsmeister des Jahres 1978 wurden bei den Buben und Mädchen über 100 m Lagen und bei den Damen und Herren über 200 m Lagen ermittelt.

Hier die Ergebnisse:

Mädchen	Vereinsmeisterin	Katja SCHULT (68)
	2.	Christine TREML (67)
	3.	Anke HANNEBAUM (68)
Buben	Vereinsmeister	Stephan GREGER (68)
	2.	Richard GÖTZINGER (68)
	3.	Götz SCHULT (68)
Damen	Vereinsmeisterin	Gabi MÜLLER (64)
	2.	Ulrike GRÜNDLING (64)
	3.	Sabine FLACHINGER (64)
Herren	Vereinsmeister	Dirk LODERER (61)
	2.	Peter STELZER (61)
	3.	Wolfgang NELHIEBEL (62)

In diesem Jahr war die Clubmeisterschaft besonders attraktiv, da aus Geld- und Sachspenden von Germeringer Geschäftsleuten und Privatpersonen zahlreiche Pokale und Sachpreise zu gewinnen waren.

Darüberhinaus erhielt jeder Teilnehmer eine Badehaube mit Vereinsaufdruck. Der von der Firma Loderer gestiftete Wanderpokal für die schnellste Freistilschwimmerin ging nach dreimaligem Gewinn in ununterbrochener Reihenfolge an Gabi MÜLLER, während der von Herrn Werner Gebhardt für den schnellsten Freistilschwimmer dieses Jahr an Dirk LODERER ging, der ihn jetzt noch zweimal hintereinander verteidigen muß, ehe er ihn endgültig behalten darf.

Erstmalig fand die Ehrung der Vereinsmeister sowie die Überreichung der Urkunden an die Plazierten der Rahmenwettbewerbe in einer Feierstunde im großen Saal des Schusterhäusls statt; bei der auch Herr Bgm. R. Bay, Sportreferent U. Freutel und der 1. Vors. des SVG Herr Dr. V. Black anwesend waren. Nach ein paar Worten an

die Schwimmer und die anwesenden Gäste ließen es sich die Repräsentanten der Gemeinde und des SVG nicht nehmen, einige der anstehenden Siegerehrungen selbst vorzunehmen.

Damit fand ein überaus erfolgreiches Sportjahr einen würdigen Abschluß, und es bleibt nur noch nachzutragen, daß neben den aufgezählten Spitzenleistungen einiger unserer Schwimmer, sehr viel für die Breitenarbeit getan wurde.

Besonderes Augenmerk galt hier natürlich dem Nachwuchs und wir können mit Stolz sagen, daß gerade unsere jüngeren Schwimmer mit Begeisterung bei der Sache sind und gute Fortschritte machen. Dies gilt insbesondere für unsere männliche Jugend D, die 1978 bei der DMS/J (Deutsche Mannschaftsmeisterschaft Schwimmen/ Jugend) unter 153 Mannschaften dieser Altersklasse (Jhg. 67/68) einen hervorragenden 33. Rang erreichten. Da unsere Mannschaft mit Stephan Greger, Richard Götzinger, Götz Schult, Florian Lippl, Jörn Langhoff, Reinhold Roeder außer Rainer Wirth (67) dem Jahrgang 1968 angehört ist zu erwarten, daß diese Mannschaft 1979 wenn die Jugend D aus den Jahrgängen 1968/69 gebildet wird, wieder unter den allerersten zu finden sein wird.

An dieser Stelle auch noch einen besonderen Dank an die Eltern unserer Schwimmer, die bei fast jedem Wettkampf mit von der Partie sind und die es uns durch zur Verfügungstellung ihrer PKW's möglich machten, zu einigen Wettkämpfen zu fahren, die an weiter entfernten Austragungsorten stattfanden.

Joachim Müller

Sportring-Skischule

SALZSTRASSE 13
8034 GERMERING
TEL. 089/8417232



Tennisanlage Schönraim

8173 BAD HEILBRUNN
POSTFACH 105
TEL. 08046/1335

LEITUNG: WILLI ULLRICH · STAATL. GEPR. TURN- UND SPORLEHRER · STAATL. GEPR. SKILEHRER

**Tennis lernen und spielen auf drei herrlich gelegenen Plätzen
im Loisachtal**

- **TRAINERSTUNDEN**
- **PLATZRESERVIERUNGEN**
- **BALLWURFMASCHINE**

**Nehmen Sie bitte Stundenreservierungen rechtzeitig vor.
November 78: Skistart in Zermatt mit unserer Skischule**

Abteilung Skisport

Obwohl es in diesem Winter mit dem Schnee wirklich mager bestellt war, ist es uns wiederum gelungen, für unsere großen und kleinen Skisportmitglieder Plätze zu finden, an denen man einigermaßen skifahren konnte. So mancher hat in diesem Winter nicht nur ein Paar Ski auf Geröllhalden zuschanden gefahren. Daß das Training in Sölden sowie das Weihnachtsskilager in Gossenass von großem Nutzen war, haben die guten Erfolge unserer Rennmannschaft alpin sowie nordisch gezeigt. Unter anderem konnte unsere Bettina Hecke bei einem Gau—Punkterennen im Riesenslalom einen hervorragenden dritten Platz und Sabine Frombeck bei der Münchner Schülermeisterschaft den 5. Platz unter 80 Teilnehmern belegen, womit sie ihr Punktekonto erheblich reduzieren konnten.

Unser Spitzenfahrer, Wolfgang Hecke, war startberechtigt bei den Bayer. Jugendmeisterschaften und belegte einen hervorragenden 21. Platz, womit er sich für ein internationales FIS—Rennen qualifizieren konnte. Außerdem startet er bei der Bayer.—Städte-meisterschaft und der Dtsch. Jugendmeisterschaft. Durch die guten Erfolge in diesem Winter gehört er mittlerweile zu den Spitzenläufern des Skiverbandes München.

Auch unsere Langlaufkinder erzielten in dieser Saison ausgezeichnete Ergebnisse bei der regionalen und überregionalen Rennen, die sie zur Teilnahme an Förderungslehrgängen und Meisterschaftsrennen, wie der bayerischen und deutschen Schülermeisterschaft berechnete, wo Jürgen Wever als Schüler III mit sehr guten Erfolgen aufwarten konnte. Markus Schaub und Thorsten Wever mußten erstmals in der Jugend I starten, wo sie zwangsläufig nicht gleich an Erfolge vergangener Jahre anknüpfen konnten, aber auch hier blieben sehr gute Ergebnisse nicht aus. Über die einzelnen Erfolge konnte ja bereits berichtet werden.

Am 27. Jan. 1979 richtete die Skiabteilung die Germeringer Langlaufmeisterschaft am Parsberg aus. Bei schwierigen Schneeverhältnissen konnte diese 3. Veranstaltung nur durch den intensiven Einsatz und die vorbildliche Zusammenarbeit zahlreicher Abteilungsmitglieder durchgeführt werden. Bei sehr großer Teilnehmerzahl konnten Felix Corbero Schülermeister und Thorsten Wever Jugendmeister werden.

Die jüngste Veranstaltung an der unsere Langlaufrennmannschaft teilnahm, war ein Pflichtrennen in Oberammergau mit folgenden Ergebnissen:
Schüler III — 3. Platz Jürgen Wever, 9. Platz Jörg Schwertfeger; Schüler IV — 1. Platz Felix Corbero.

Daß die Abteilung ausgerechnet in dem schneearmen Winter so viele Rennen auszurichten hat, trifft die Verantwortlichen und ehrenamtlichen Helfer sehr hart. Es war zum Großteil sehr schwierig, rennmäßige Strecken herzurichten, vor allem da die Pisten rechtzeitig im Sommer reserviert werden mußten.

Die Germeringer Meisterschaft, die diesmal in Ehrwald/Tirol ausgetragen wurde, war dank der zahlreichen Beteiligung unseres Nachbarclubs TSV—Unterpfaffenhofen ein voller Erfolg. Bei einer gemeldeten Teilnehmerzahl von 150 Läufern, gingen 140 an den Start, wovon 85 in die Wertung kamen und damit bewiesen, daß man auch auf einer sehr hartgefrorenen Eispiste hervorragenden Skisport zeigen kann. Wir hatten diesmal eine Strecke von 1300 m Länge, ausgeflagt mit 41 Toren, so daß Bestzeiten von über einer Minute gefahren wurden. Daß man eine so lange Strecke bewältigen kann, spiegelt die hervorragende Trainingsarbeit unserer Konditionstrainer wieder. Die einzelnen Placierungen konnten Sie bereits der Tagespresse entnehmen. Die Siegerehrung der im Anschluß ausgetragenen Club—Meisterschaft findet erst bei der Winterabschlußfeier im Hotel Huber statt.

Sehr erfreulich ist, daß der vom Gesamtverein vorfinanzierte Video-Rekorder dank der Großzügigkeit der Abteilungsmitglieder frühzeitig zurückbezahlt werden konnte, wobei ich mich bei dieser Gelegenheit bedanken möchte. Ohne die Bereitwilligkeit der Abteilungsmitglieder könnte so manches Training oder anderweitige Vorhaben nicht durchgeführt werden.

Der größte Wunsch der Abteilung wäre es nunmehr, ein geeignetes Transportmittel (VW-Bus) zu beschaffen, um die Aktiven zu den einzelnen Rennen fahren zu können; um nicht immer wieder die Eltern bemühen zu müssen. Es müßte doch möglich sein, in einem Verein unserer Größenordnung ein solches Anliegen unterstützen zu können. Wir werden uns bemühen, bei diesem Vorhaben genauso wie bei der Beschaffung des Video-Rekorders mit gutem Beispiel voranzugehen.

Für die Sommersaison sucht die Abteilung noch talentierte Nachwuchsläufer, die bereit sind, ein intensives Training in Kauf zu nehmen und deren Eltern dieses Vorhaben unterstützen. Angesprochen dürfen sich vor allem die Jahrgänge 1968 – 1971 fühlen. Interessierte sollen sich bei unseren Konditionsstunden – Dienstag von 18.30 – 20.00 Uhr in der alten Turnhalle Kirchenschule und Donnerstag von 17.00 – 18.30 Uhr in der Turnhalle Wittelsbacher Schule bei den Übungsleitern oder direkt bei mir unter Tel. 8418466 melden.

Es ist vor allem wichtig, daß die Kinder auch den Sommer zum Konditionstraining kommen, um zum Trainingslager im September rechtzeitig in Form zu sein.

Über die weiteren Veranstaltungen der Skiabteilung informieren Sie sich bitte aus der Tagespresse.

gez. Günter Watzko
Abteilungsleiter

GASTHAUS WENDLSTOANA HANSL

Germering - Hartstr. 86 - Tel. 84 43 31

« »

Stammlokal verschiedener Vereinsmannschaften
Gut bürgerlich bayerische Brotzeiten u. warmes Essen
von 12.00 - 23.00 Uhr durchgehend

Schattiger Biergarten - Montag Ruhetag

TISCHTENNIS – durch die Lupe gesehen –

Aufmerksamen Lesern dieser Vereinszeitung ist bestimmt aufgefallen, daß in der Ausgabe Dezember 1978 ein Bericht über die TT-Abteilung fehlte. Es lag einfach daran, daß von September bis Dezember 1978 die Punktspiele der einzelnen Mannschaften noch auf vollen Touren liefen und die errungenen Tabellenplätze von den Spielgruppenleitern der Kreis- und Bezirksligen erst ende des Jahres 1978 bekanntgegeben wurden. Im übrigen hat unser Pressewart Amand Schiessl seine Schlagzeilen für die Zeitungen geliefert.

Dennoch möchte ich zunächst einen zusammenfassenden Bericht über das Abschneiden der einzelnen Mannschaften abgeben.

Beginnen wir mit der Damenmannschaft. Sie bekam das Leistungsniveau in der zweithöchsten Spielklasse Oberbayerns deutlich zu spüren. Ohne die so erfolgreiche Leni Brenzel – sie ist mit 23 Siegen die zweitbeste Spielerin dieser Spielklasse – wäre wohl der 6. Platz nach Abschluß der Vorrunde nicht erreicht worden. Der Klassenunterschied zu Gerda Müller, Christine Nothaas und Christa Lammers ist doch recht groß. Mit etwas mehr Nervenstärke könnte das zarte Geschlecht bessere Ergebnisse erzielen, denn sicher geglaubte Punkte wurden verloren.

Insgesamt zufrieden konnte man mit der 1. Herrenmannschaft sein, die in der 2. Bezirksliga Amper/Donau spielt und mit 7:11 Punkten den 7. Platz belegte. Einen Spitzenspieler wie Rudi Hermansdorfer, der Mitte der Vorrunde überraschend den Verein wechselte, galt es zu ersetzen. Es war Jürgen Ovenhausen, der dann diese Mannschaft tatkräftig unterstützte und mit Heinz Jankowski, Klaus Fritzen, Gerd Bögel, Fritz Staringer und Jürgen Dürr fleißig Punkte sammelte. Hervorzuheben ist vor allem die Leistung von Jankowski, der im vorderen Paarkreuz mit 13 Siegen das drittbeste Ergebnis in seiner Spielklasse aufweisen konnte. Es ist überhaupt erstaunlich, wie einzelne Spieler trotz gedämpften Trainingsfleißes immer wieder über sich hinauswachsen. So gehören zu den sensationellsten Meldungen (in der Rückrunde) das Remis gegen den Tabellenzweiten TV Emmering und der überzeugende Sieg gegen den Dritten der Liga TSV 1865 Dachau mit 9:3. Dieser Mannschaft ist alles zuzutrauen, zumindest aber der Klassenerhalt.

Die Hoffnungen der 2. Mannschaft in die 3. Bezirksliga aufzusteigen wurden spätestens nach dem 7. Punktspieltag begraben, weil Ovenhausen in die 1. Mannschaft aufzurücken mußte. Ein Mann dieser Klasse war eben Garant für die zeitweilige Tabellenführung. Nun gilt es, den aus der Vorrunde erkämpften 4. Platz mit Jurende, Käs, Groh, Rummel, Lummel und Schiessel zu verteidigen.

Ihr Betten-Fachgeschäft **Betten-Baumert**

Jede Umarbeitung von Betten,
Stepp- und Daunendecken,
alle Sondergrößen

- modernste Bettenreinigung
 - Matratzen – Bettwäsche
 - Tischwäsche – Heimtextilien
- Alle Artikel rund ums Bett**

Unterpfaffenhofen - Otto-Wagner-Straße 4 – 6
Germering - Untere Bahnhofstraße 34 - Telefon 84 57 85

In der 2. Kreisliga ist unsere Abteilung gleich mit 2 Mannschaften vertreten. Während die 3. Mannschaft mit Pausch & Co. auch den 3. Platz herauspielte, erreichte die 4. mit Spielführer Axmann und seinen Mannen einen enttäuschenden 9. Platz und ist in dieser Spielklasse abstiegsgefährdet. Vielleicht kann durch den wieder einsatzfähigen Ernst Manzau der Klassenerhalt in der Rückrunde gerettet werden.

Für Schlagzeilen sorgen z.Zt. unsere Jugendlichen.

So liegt die 1. Mannschaft als Vorrundenmeister trotz der kürzlich unerwarteten Niederlage gegen Maisach immer noch an erster Stelle. Harder, Bräu, Endlich und Gasper dürften nach Abschluß der Spielsaison 1978/79 als die einzigen Meister der TT-Abteilung feststehen, vorausgesetzt, daß sie den hartnäckigen Verfolgern Olching und Gröbenzell keine Chancen lassen.

Hingegen blieben die Erfolge bei der 2. Jugendmannschaft aus. Mußte sie sich in der Vorrunde noch mit dem vorletzten Platz begnügen, so kann jetzt jeder feststellen, daß die trainingsfleißigen Spieler Berl, Groh, Esch, Kulbach und Hermann von Spiel zu Spiel stärker auftrumpfen .

Nicht besser erging es unseren jungen Damen (Kohlhofer, Krüger, Banzhaf und Berger) in der Altersklasse I, die einen schweren Stand haben und nur in stärkster Besetzung jederzeit mithalten können. Erfreulich die Leistung von Monika Krüger, die mit 15 Siegen alle um Längen überragte.

Neben den Punktspielen fanden zahlreiche Turniere statt, bei denen die TT-Abteilung des SVG mit hervorragenden Ergebnissen auf sich aufmerksam machte. Heinz Jankowski wurde in einem stark besetzten Feld Dritter der Schongauer Stadtmeisterschaft. Außerdem nimmt er zusammen mit Leni Brenzel und Fritz Staringer nach den Erfolgen gegen Esting und Wildenroth an der 3. Runde des Bezirkspokals teil.

Beachtliche Erfolge gelangen den Jugendlichen bei den Turnieren in Wildenroth, Germering, Maisach und Dachau. So belegten Stefan Harder und Robert Bräu beim 2. Kreisranglistenturnier vor eigener Kulisse Platz 3 und 6.

Für das Bezirksjugendturnier qualifizierten sich Günter Berl, Robert Bräu, Stefan Esch und Reinhard Groh. Unser Benjamin Reinhard Groh verspricht ein großes Talent zu werden. Er erkämpfte sich in einem gut besetzten Feld der 9 – 11-jährigen beim Bezirksjugendturnier den hervorragenden 3. Platz, war somit Teilnehmer an der Obb. Meisterschaft und landete auf dem 7. Platz bei der Südwestbayerischen Meisterschaft in seiner Altersklasse. Wenig später gelang dem bereits Erfolgverwöhnten bei der Kreiseinzelmeisterschaft ein 2. Platz, der mit etwas Glück leicht hätte ein erster werden können. Auf diesem Turnier sind außerdem die guten Placierungen von Harder (3. Pl. in der AK I), Bräu (2. Pl. in der AK II) Esch (2. Pl. in der AK III), im Doppel Kohlhofer/Krüger (2.Pl.), Groh/Esch (1.Pl.Ö) noch zu erwähnen.

Zu diesem insgesamt erfreulichen Ergebnissen kann gesagt werden, daß die Jugend der TT-Abteilung gewaltig auf dem Vormarsch ist und in den kommenden Jahren hoffentlich für frischen Wind in den Seniorenmannschaften sorgt. Grund für diese Leistungssteigerung sind nicht zuletzt die optimalen Trainingsbedingungen, die uns nach langer Wartezeit endlich ermöglicht werden konnten. An dieser Stelle sei dem Vorstand des SVG und der Gemeinde für ihre Bemühungen gedankt.

Die diesjährige Vereinsmeisterschaft findet voraussichtlich am Samstag, 24.3.1979 in der Turnhalle an der Wittelsbacherstraße statt. Teilnahmeberechtigt sind alle Vereinsmitglieder. Genauere Angaben hierüber werden rechtzeitig im Gemeindeanzeiger und per Handzettel bekanntgegeben.

Last not least meine Bitte an die über 100 Mitglieder der TT-Abteilung, nicht nur zum Faschingsball und sonstigen Feierlichkeiten zahlreich zu erscheinen, sondern auch die Trainingstunden, die uns jetzt in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen, wirklich zu nutzen und in größerer Anzahl wahrzunehmen.

Günter Lummel

Gaststätte Pschorr-Quelle

Gutbürgerliche Küche

Gemütliches Nebenzimmer für Vereine, Hochzeiten etc.

Unterpfaffenhofen - Friedenstraße 17 - Telefon 843924

Pächter Karl Scheiwein

MÖBEL-SUTOR

Das Haus für Individuelle Einrichtung

Germering - Frühlingstraße 2 - Telefon 842497

TEPPICHHAUS :

Germering - Untere Bahnhofstraße 45 - Telefon 8412499

Abteilung Turnen / Gymnastik

Es freut mich als Frauenwartin, einmal etwas über die Arbeit in unserer Abteilung berichten zu können.

Wie schon aus dem Belegungsplan zu ersehen ist, haben wir unser Angebot um einige turnerisch-tänzerische Möglichkeiten erweitert.

Eine echte Marktlücke ist durch das Mutter- und Kindturnen geschlossen worden; dies beweist die hohe Beteiligung. Die frühkindliche Erziehung ist eine wichtige Gelegenheit dem Kleinkind, mit der liebevollen Anleitung der Mutter, Bewegungsfühl, in einer spielerischen Aufgabenstellung zu vermitteln. Außerdem ist das fröhliche Turnen eine gute Vorbereitung für eine problemlose soziale Integration des Kindes in Kindergarten und Schule.

(Dienstag, von 14.30 – 15.15 Uhr in der Wittelsbacher-Schule)

Besonders erfreulich sind die Aktivitäten auf dem tänzerischen Sektor, der unseren jungen Damen von 12 – 18 Jahren Gelegenheit gibt, ihrem Bewegungsdrang im Jazztanz Ausdruck zu verleihen.

Diese Gruppe konnte beim Faschingsball Erlerntes bereits unter Beweis stellen. Dabei zeigte sich mit wieviel Freude und Einsatzwillen die Jugendlichen arbeiten und man darf auf weitere Darbietungen gespannt sein.

Freitag von 17.30 – 18.30 Rathaussaal Unterpfaffenhofen (12 – 14 jährige)
" " 18.30 – 19.30 " (14 – 18 jährige)

Aber auch unsere Damenjazzgruppe darf hier nicht unerwähnt bleiben. Sie erfreut sich regen Zulaufes und ich bin sicher, daß Sie ihr Können zu gegebener Zeit und Gelegenheit zeigen wird.

Freitag von 19.45 – 21.00 Uhr Rathaussaal Unterpfaffenhofen

Eine sehr positiv aufgenommene Veränderung ist in der Damengymnastik zu verzeichnen, die jetzt unter dem Motto steht „ mit Musik geht alles besser“.

Tatsächlich ermöglicht die aufmunternde Wirkung der Musik manche spielerische Leistungssteigerung.

Donnerstag von 18.45 – 19.30 Uhr Wittelsbacherschule
" " 19.30 – 20.15 Uhr

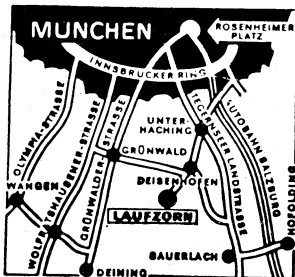
Besondere Aufmerksamkeit widmen wir den talentierten jungen Turnerinnen im Verein, die an einer Leistungsgruppe teilnehmen. Hier sollen sie durch gezielte Weiterführung auf Wettkämpfe vorbereitet werden.

Freitag von 14.30 – 16.30 Kirchenstraßen Schule

Eine Erweiterung und Bereicherung in unserer Abteilung war nur möglich, weil zwei junge Damen, Frl. Deters und Frl. Horch, diese Arbeit übernommen haben. Sie sind beide ausgebildete Sportlehrerinnen und bringen, außer einer fundierten, breitgefächerten Ausbildung, auch ein freudiges Engagement für die Vereinsarbeit mit. Dies ist sehr wichtig, denn nur mit dem nötigen Verständnis für die Vereinsarbeit werden Erfolge erzielt werden können.

gez. Richter

Alles für den Garten



Baumschule Gut Laufzorn

Inh.: Geiger u. Bühler
8024 Deisenhofen b. München

Ruf 6 1333 47

**Anerkannte
Markenbaumschule**



Bauernmöbel Hof Unterhaching

Lieben Sie rustikale Möbel?
im Bauernmöbel-Hof Unterhaching gibt's
Jagdzimmer, Speisezimmer und
Schlafzimmer im Bauernstil. Außerdem
Geschenke aus Zinn und dekorative
Accessoires

**Bauernmöbel-Hof
8025 Unterhaching/München
Ottobrunner Straße 2**

Tel. 6 11 33 33

Montag bis Freitag
9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Erster Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr

WIR DRUCKEN FÜR SIE:

Offsetdruck — Buchdruck — Composersatz (Schreibsatz)
Reproduktionen (auch Bücher) — Buchbinderei — Layouts

NEU !!
Sofort Fotokopien
FOTO — SATZ
(gesetzt auf Compugraphic)
Eil — Drucke

Sämtliche Formulare
Rechnungssätze
Durchschreibeblocks
Auftragsbücher
Preislisten
Prospekte
Broschüren
Programme
Vereinsmitteilungen
Zeitschriften
Gemeindeblätter
Plakate



Schnell, sauber, zuverlässig und preiswert

Sportverlag Dimmelmeier & Co

8025 Unterhaching, Fasanenstraße 19, Tel. 0 89 / 61 70 44

CCM

Tackaberry

für den Spitzensportler



Aber auch
für die Kleinsten:

- Complots,
- Eishockeystöcke und
- Ausrüstung

nur mit der Weltmarke **CCM**

Der bewährte

MAYR-SCHUH

und für den Kunstlauf

ZWERGER

in jedem guten Fachgeschäft

Franz
Widmann & Sohn
gegr. 1830
direkt am Karlstor
unter den Arkaden

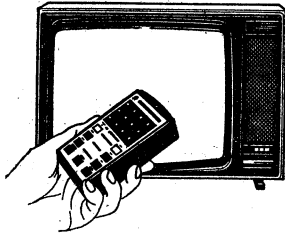


8 MÜNCHEN 2 · TELEFON 089/59 43 92

Altestes und größtes Fachgeschäft für Stahlwaren

Bestecke · Tafelsilber · Pokale · Sportpreise

GROSS- u. EINZELHANDEL · EIGENE WERKSTATTE



Tauschen Sie jetzt Ihre Technik
von gestern gegen die moderne
Elektronik von heute!

Jetzt große Umtauschaktion!

Da wir zur Zeit einen großen Bedarf an Gebrauchtgeräten haben,
können wir Ihnen jetzt für Ihr Altgerät bei Inzahlungnahme **Höchstpreise** bieten!

Nützen Sie die Chance! — Lassen Sie sich von uns ein Angebot machen.

RADIO-POPP

Das Fachgeschäft mit dem zuverlässigen Kundendienst

GERMERING, Unt. Bahnhofstr. 36
PUCHHEIM, Marktplatz

Tel. 0 89 / 84 60 06

Hallenbad-Gaststätte

Vereinslokal des SV Germering

Geöffnet Montag und Dienstag ab 16.00 Uhr
sonst täglich von 10.00 - 24.00

Durchgehend warme Küche

Pächter : Renate TSCHERWENKA, Telefon 8 41 31 24
Germering, Max-Reger-Straße 7